



mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See
in Schleswig-Holstein

Dersauer Lesegärten

Vom Abfall befreit

De Pottkieker

Biker's Heaven –
jetzt in Plön

Renten-Tipp

Der Plöner
Sternenhimmel
im August

Veranstaltungen im
August 2018 rund
um die Plöner Seen

*...eine Seefahrt,
die ist lustig...?*

JAHRGANG 8
AUSGABE 8
AUGUST 2018



Zimmermann

Hauptstraße 2a · 23715 Hutzfeld
Telefon 04527/217



Wahre Liebe kribbelt
nicht. Sie brutzelt.

Wir ♥ Lebensmittel.



+++ **Postservice** +++ **Lottoannahme** +++ **Bilderservice** +++



Wir sind für Sie da.



Montag-Samstag 7-20 Uhr · Sonntag 11-17 Uhr



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist Ferienzeit! Aus der Kindheitserinnerung schienen die großen Ferien endlos und der Sommer war gleichermaßen schön wie hier in den letzten Wochen. Es gab jede Menge Eis und Zeit für die schönsten Dinge. Viele zieht es im Sommer in die Ferne. Doch warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah liegt? Der Große Plöner See mit seinen kleinen, geheimen und den großen Badestellen wie in Bosau sowie die umliegenden Seen etwa der Schöhsee bieten herrliche, flach ins Wasser führende Sandstrände und die Möglichkeit, sich in den kühlen Wogen zu

erfrischen. Wer die aktuelle Ausgabe von **mein plönerseeblick** im Gepäck hat, findet diesmal wie immer alle aktuellen Veranstaltungen rund um die Plöner Seen. Außerdem haben wir Neues aus der Geschäftswelt und interessante Geschichten für Sie aufgetan.

Na klar – unsere Klassiker sind auch wieder mit an Bord.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer und viel Spaß beim Lesen.

Ihr Wolfgang Kentsch 

IMPRESSUM

Herausgeber

KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön
Telefon 045 22/50 27 73 · Fax 045 22/50 27 74
info@meinploenerseeblick.de
www.meinploenerseeblick.de

Redaktionsleitung

KentschMedia
Telefon 045 22/50 27 73,
info@meinploenerseeblick.de

Redaktion

Rüdiger Behrens [RüBe]
Birgit Behnke [bb]
Markus Billhardt [Bi]
Anja Flehmig [AF]
Hans-Hermann Fromm, [HHF]
Dr. phil. Carolin John-Wenndorf [cj]
Rolf Timm [RoTi]

Anzeigenleitung

KentschMedia
Telefon 045 22/50 27 73
anzeigen@meinploenerseeblick.de

Satz, Gestaltung und Layout

KentschMedia, Lange Straße 10, Bäckertwiete
24306 Plön

Titelbild: © Uta Borchert

Druck

Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: www.meinploenerseeblick.de

AUS DEM INHALT

Editorial	3
Impressum	3
Poetischer Gartenspaziergang durch Plön	4
In schönen Gärten lesen ...	5
Forschung und Forscher am Max-Planck-Institut in Plön	6
Am Wegesrand	7
Wir sind die Plöner Werker der Abfallwirtschaft in Stadt und Kreis und sorgen für Sauberkeit!	8
Biker's Heaven – jetzt in Plön RR Motorrad-Technik hat ein neues Zuhause	10
De Pottkieker	12
Vitanas Fachpflege Centrum am Parnaßturm sagt DANKE. Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!	13
Petticoat & Kippelkabel	14
Ein Herz für Hund und Katz	14
Schapptüch	15
Vermissten	15
Überblick	16
Das Schwarze Brett	19
Kreuzworträtsel	19
Sternengucker	20

DR. KLEIN

DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Wenn es um Ihre Baufinanzierung geht:
Vertrauen Sie dem Testsieger!

- maßgeschneiderte Finanzierungen
- ausgezeichnete Top-Konditionen

Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort



Michael Ober
Lange Straße 55 in Plön
Tel.: 0 45 22 / 74 69 51
www.drklein.de

Markt-Café

Inh. Silke Pröwing

EINFACH GEMÜTLICH

PLÖN · MARKT 11 · TEL. 0 45 22 / 50 27 60
Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 8.30–18 Uhr · So. 10–18 Uhr
Frühstück · Mittagstisch · Kaffee und Kuchen

Telefon 0 45 22 - 50 39 03

Mobil 0160 - 96 21 56 48

www.garten-bäume-rose.de

info@garten-bäume-rose.de

Vorstadt 5
24306 Rixdorf

FRANK@ROSE

Gartengestaltung und Baumpflege

Maklerverbund-Nord

Versicherungsmakler
Finanzmakler
Inh. Jan Selchow
kompetent - neutral - unabhängig

TOP-Versicherungsprodukte
für Gewerbe und Privat

Versicherungsmakler Jürgen Boje

Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz
Telefon 04526/8474 · Telefax: 04526/339041
E-Mail: j.boje@maklerverbund-nord.de

TAXI BAHNSEN

Großraumtaxi
für 8 Personen

Plön (04522)

24 00

oder

78 99 99



SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT

Gebührenfrei 08000 78 99 99

D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74



OPTIKER KUGLAND

INH. W. HINTZ

24306 Plön
(gegenüber dem Bahnhof)
Tel. 04522 22 72

„Gärtner, Kunst & grüne Räume“ – Poetischer Gartenspaziergang durch Plön

Im Rahmen der TZHS-Kampagne „Garten. Querbeet“ lädt die Gartenkulturexpertin Marion Heine am Sonntag, dem 5. August 2018 ab 13.30 Uhr zu einem poetischen Gartenspaziergang durch Gärten und grüne Winkel in Plön ein. Die Teilnehmer lernen interessante Bäume und Gehölze im Plöner Stadtbild kennen. Sie treffen auf Gartenliebhaber und ihre Projekte (Apothekergarten und Plöner Privatgarten), werden der Geschichte des Friedhofs am See und der früheren „Gärtnerinnenschule

le Marienhöhe“ nachspüren. Blumen- und Fruchtkultur in Plön werden thematisiert. Sinnliche und heitere Texte ergänzen diesen mehrstündigen Spaziergang. In der Alten Schlossgärtnerei in Plön gibt es Kaffee oder Tee und dazu hausgemachten Kuchen/Torte. Gartenwissen und Landschaftserleben - ganz wie in England!

Um Anmeldung wird gebeten unter:
Natur- & Landschaftsführer SH e.V.,
Marion Heine, Telefon 04522-2247

Seit über 40 Jahren...

STIEBEL ELTRON **NIVONA**

Miele **SOLARWORLD**

BUSCH-JAEGER **hager**

BOSCH **TELENOT**
Technik für Sicherheit

LIEBHERR

Elektro Sohn
...immer besser

Licht
Installation
Hausgeräte
Kundendienst
Sicherheitstechnik

Lütjenburger Straße 4 a
24306 Plön
Telefon 0 45 22 / 24 93
Telefax 0 45 22 / 49 53
info@elektro-sohn.de
www.elektro-sohn.de

21Gramm
Bestattungen

Inh.: Holger Stenkamp - Wittmoldt bei Plön - 04522 503263 - 21Gramm.net



**NEU
ERÖFFNUNG**

steffi M.
Fashion für SIE

2. AUGUST 2018
um 11 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Anja Meuke & Team

WILLIAM LOCKIE	SCHNEIDER'S	six-o-seven	RINO PELLE	POST&CO
MONACO DUCK	MASON'S	herzen'S angelegenheit	MASCARÓ	Heute
CINQUE	STAFF	seidensücker		

Lange Straße 11 | 24306 Plön
Telefon 0 45 22 - 7 98 31 96 www.steffi-m.de

Öffnungszeiten:
MO, DI, DO und FR 10 bis 18 Uhr
Mittwoch 10 bis 14 Uhr
Samstag 10 bis 13 Uhr

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de

www.meinploenerseeblick.de

Tipps für Geschenke



Helfer je EUR 2,50

Das Filz-Schlüsselmäppchen hält alles Wichtige schnell griffbereit.



Schutz je EUR 1,50

Die Handy-Hülle schützt Ihr Smartphone vor Wasser und Schmutz bei einem Ausflug in der Holsteinischen Schweiz!



Halter je EUR 1,70

Der Plön-Magnet sorgt für Ordnung am Kühlschrank und ein Lächeln am Morgen.



**Hochsitz
statt Tiefschlaf**

Abends mit echten Jägern in Wald & Flur gehen und vom Hochsitz aus Tiere beobachten.
5 € pro Person, 15 € pro Familie
Infos & Buchung: 045 22/ 50 95 0

Foto: © Dirk Schneider

PLÖN erhältlich bei: Tourist Info Großer Plöner See · Bahnhofstraße 5 (Bahnhof) · 24306 Plön
s e e n r e i c h Tel. 04522-50950 · touristinfo@ploen.de · www.touristinfo-ploen.de

In schönen Gärten lesen ...

// VON ANJA FLEHMIG

Am Sonntag, den 19. August ist es wieder soweit: In der Zeit von 14.30 bis 18 Uhr wird in sechs Gärten in Dersau vorgelesen. Freuen Sie sich auf interessante Texte u. a. von Erich Kästner, Rafik Schami oder Matthias Brandt, auf schöne Gärten und bekannte Vorleser wie z. B. Peter Stahl (NDR 1), Tina Schraml (Chefredakteurin BÜCHERmagazin, Falkemedial Kiel) und Lutz Thiele (Pastor und Physiker aus Plön).

Wir treffen uns im Garten von Inge und Ewald Krützfeld in Dersau. Von hier aus hat man einen wunderbaren Blick auf die Koppeln und Hügel am Dorfrand – deswegen ist der Name des Gartens: „Weitblick“ im diesjährigen Flyer der mittlerweile 9. Dersauer Lesegärten durchaus treffend. Die Initiatorin der Lesegärten, Roswitha Richter, selbst begeisterte Leserin und Vorleserin, ist mit dabei und gibt schon einmal vorab einige Tipps: „Vor den Gärten, in denen eine Lesung stattfindet, ist jeweils ein kleines Banner aufgehängt mit der Aufschrift „Lesegarten“. Die Gärten sind untereinander fußläufig gut zu erreichen. Man

kann also das Auto parken und von einem Garten zum nächsten gehen. Da die Lesungen ca. 30–40 Minuten dauern und jeweils zur vollen Stunde (15 Uhr, 16 Uhr, 17 Uhr) beginnen, sind drei Gärten/Lesungen gut zu schaffen. Suchen Sie sich am besten vorher die Lesungen aus, bei denen Sie dabei sein möchten. Die Lesungen finden bei jedem Wetter statt. Wir versuchen, es so zu organisieren, dass jeder Besucher den Vorleser gut verstehen kann – deswegen kann es sein, dass man nicht gleich in die Lesung gehen kann, die man sich ausgesucht hat, wenn bereits viele Zuhörer vor Ort sind“. Mittlerweile hat es in 54 (!) Gärten in Dersau Lesungen gegeben. „Die Lesungen werden sehr gut angenommen, das macht unseren Ort bekannter und darüber freuen wir uns sehr. Wir als Gartenbesitzer möchten, dass die Besucher sich wohlfühlen und wir freuen uns natürlich, dass ein prominenter Vorleser bei uns zu Gast ist“, sagt Frau Krützfeld. Das Programm kurz zusammengefasst: Ursula Zerlin-Loose, Buchhändlerin aus Plön, liest: „Als



ich ein kleiner Junge war“ von Erich Kästner. Im „Weidengarten“ von Yvonne und Katrin Kunert, Dorfstraße 75. Ward Alhabash, Student aus Lübeck, liest: „Leichenschmaus. Oder warum Josef auf Arabisch lebte und auf Deutsch starb“ von Rafik Schami. Im „Garten der Entspannung“ bei Brigitte und Gerd Reis, Gemeindegarten hinter der TouristInfo, Dorfstraße 67. Tina Schraml, Redakteurin Falkemedial/Kiel, liest: „Bittere Bonbons – Georgische Geschichten“ herausgegeben von Rachel Gratzfeld. Im Garten „Augenweide“ bei Heike und Reinhard Krüger, Redderweg 4 a. Lutz Thiele, Pastor und Physiker aus Plön, liest: „Und immer wieder die Zeit – Einstein's Dreams“ von Alan Lightman. Am „Gewächshaus“ bei Angelika Fabricius, Redderberg 8.

Peter Stahl, Redakteur NDR 1 Welle Nord, liest: „Raumpatrouille“ von Matthias Brandt. Im Garten „Waldsicht“ bei Kirsten Pries und Horst Timm, Am Eichholz 14. Richard Barthelme, Redakteur a. D. Kieler Nachrichten, Malente, liest aus selbst geschriebenen Texten. Im Garten „Weitblick“ bei Inge und Ewald Krützfeld, Am Eichholz 6. Nähere Informationen erhalten Sie über den Flyer, der in allen Tourismusbüros rund um den Plöner See, in der Buchhandlung Schneider (Plön) und im Bücherschrank in Dersau (Dorfstraße 86) ausliegt, oder direkt bei Frau Richter: Tel. 04526-338589.

Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!



RICHTER
baustoffhandel

■ 24329 Behl · Grotenhof 4
Fon: 04522 / 50269-0 · Fax: 04522 / 50269-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 06.30 - 17.00 Uhr
Samstag von 08.00 - 13.00 Uhr

■ 24306 Plön · Behler Weg 7
Fon: 04522 / 5008-0 · Fax: 04522 / 5008-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 08.00 - 19.00 Uhr
Samstag von 08.00 - 16.00 Uhr

**WERKERS
WELT**

www.richterbaustoffe.de

Markisen
Jalousien | Rollläden



STAAL
JALOUSIEN
ROLLLÄDEN
MARKISEN
mein Sonnenschutz

Plön, Eutiner Str. 25
Tel. 04522-765 94 94
www.staal.de

warema
KOMPETENZ
PARTNER

**MACH'S
SICHER**
www.machs-sicher.de



Vorgestellt:

FORSCHUNG UND FORSCHER AM MAX-PLANCK-INSTITUT IN PLÖN

// VON ANJA FLEHMIG



Ein Interview mit Dr. Tobias Kaiser, Leiter der Forschungsgruppe „Biologische Uhren“

■ Herr Kaiser, wo kommen Sie her und wie ist Ihre wissenschaftliche Laufbahn bisher verlaufen?

Ich bin in Waiblingen in Baden-Württemberg geboren. Meine erste Station in Schleswig-Holstein war mein Zivildienst in Husum, im Nationalpark Wattenmeer. Danach habe ich in Freiburg im Breisgau, Zürich und Leipzig Biologie studiert. Nach meiner Doktorarbeit in Jena war ich einige Jahre Postdoktorand in Wien. Seit 2017 leite ich nun eine Forschungsgruppe hier am Max-Planck-Institut in Plön.

■ Was wollen Sie bei Ihren Forschungsarbeiten herausfinden?

Meine Gruppe und ich erforschen biologische Uhren. Biologische Uhren sind körpereigene Mechanismen, die es Lebewesen ermöglichen, sich auf regelmäßige Umweltveränderungen wie z. B. Tag und Nacht einzustellen. Dabei ist die Tages-Uhr gut erforscht – für ihre Entschlüsselung wurde im letzten Jahr der Nobelpreis für Medizin vergeben. Viele Meereslebewesen besitzen jedoch auch eine Mond-Uhr, die es ihnen erlaubt, ihre Fortpflanzung mit den Mondphasen abzustimmen. Die Funktionsweise dieser Mond-Uhr ist bisher völlig unbekannt. Wir versuchen, diese Forschungslücke zu schließen.

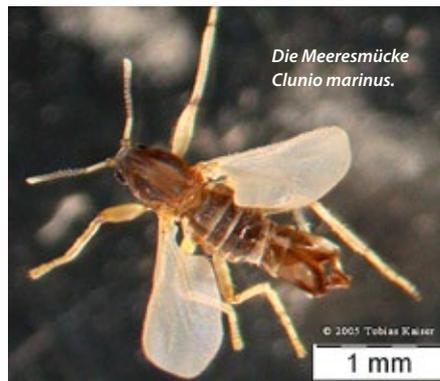
■ Wie gehen Sie dabei vor?

Wir arbeiten mit einer kleinen, nicht stehenden Meeressmücke namens *Clunio marinus*. Dabei nutzen wir den Reichtum verschiedener Mücken-Varianten, die in der Natur vorhanden sind. Die Meeressmücke lebt in der Gezeitenzone und kann sich dort nur während des extremen Niedrigwassers zu Vollmond und zu Neumond erfolgreich fortpflanzen. Deswegen wird die Fortpflanzung der Mücken von einer Mond-Uhr bestimmt. Der Rhythmus der Gezeiten unterscheidet sich aber von Ort zu Ort entlang der Küste. Daher unterscheiden sich auch die Mond-Uhren der Mücken entlang der Küste – sie sind an das jeweilige Gezeitenmuster angepasst. Diese Anpassungen werden von Genen kontrolliert und sind durch Evolution entstanden. Das ermöglicht es uns, die vielen verschiedenen Varianten der Mond-Uhr der Meer-

smücke mit evolutionsbiologischen und genetischen Methoden zu untersuchen und zu vergleichen. So können wir Gene finden, die an der Mond-Uhr beteiligt sind, und einen Einblick in die Funktionsweise der Mond-Uhr bekommen.



Gezeitenzone vor Helgoland. Foto: Tobias Kaiser



Die Meeressmücke
Clunio marinus.

© 2005 Tobias Kaiser

1 mm

■ Welche Ihrer Entdeckungen finden Sie am spannendsten und warum?

Oft sind die unerwarteten Entdeckungen die spannendsten. Vor einigen Jahren haben wir gezeigt, dass Unterschiede in der Tages-Uhr der Meeressmücke von einem Gen beeinflusst werden, das auch an vielen Erkrankungen des menschlichen Nervensystems beteiligt ist, etwa Parkinson und Alzheimer, Schizophrenie und Depression. Wir konnten also durch die Erforschung der biologischen Uhren der Meeressmücke einen Beitrag dazu leisten, den Zusammenhang zwischen der Tages-Uhr und verschiedenen Erkrankungen des Nervensystems herzustellen. Dadurch haben wir auch einen Ansatzpunkt für neue Medikamente aufgezeigt. Diese Entdeckung unterstreicht den Wert und den Reiz von Grundlagenforschung: Wenn man, ohne eine bestimmte Anwendung im Kopf zu

haben, das vollkommen Unbekannte erforscht, stolpert man hin und wieder über unerwartete Zusammenhänge, die man durch gezielte Suche vermutlich kaum gefunden hätte.

■ Was treibt Sie an? Was ist Ihr wichtigstes Ziel bei Ihren Forschungen?

Mein wichtigster Antrieb ist sicherlich meine Neugier und der Wunsch, die Welt um mich herum möglichst umfassend zu verstehen. Über die Entdeckung der Mechanismen der Mond-Uhr hinaus geht es bei meiner Forschung auch darum zu verstehen, wie die Meeressmücken ihren Lebensrhythmus an die verschiedenen Gezeitenmuster anpassen konnten. Dahinter steht eine ganz grundlegende Frage der Evolutionsbiologie: Wie passen Lebewesen sich an ihren Lebensraum an? Derzeit verändern wir Menschen durch unsere Aktivitäten die Lebensräume der Erde immer schneller und tief greifender, sodass schon jetzt viele Arten mit diesem Wandel nicht mehr Schritt halten können und aussterben. Die evolutionsbiologische Frage nach den Mechanismen und Grenzen der Anpassungsfähigkeit von Lebewesen bekommt dadurch eine enorme, auch gesellschaftliche und politische, Relevanz. Ich hoffe, dass ich mit meiner Forschung auch einen kleinen Beitrag zur Beantwortung dieser Frage leisten kann.

■ Was gefällt Ihnen in/an Plön besonders gut? Gibt es einen Ort in Plön und Umgebung, an dem Sie sich gerne aufhalten?

Nach einigen Jahren Großstadtleben mit kleinen Kindern in Wien genießen meine Familie und ich in Plön die Ruhe und Überschaubarkeit. Alles Notwendige ist auf kurzen Wegen zu erreichen und man ist umgeben von wunderschöner Natur. Wo sonst kann man einen Seeadler beim Flug über das eigene Hausdach beobachten? Besonders gerne bin ich an allen Orten am Wasser oder mit Blick aufs Wasser, zum Beispiel auf der Prinzeninsel, dem Paraturm oder auch einfach auf dem Steg des Max-Planck-Instituts am Schöhsee.

■ Herr Dr. Kaiser, vielen Dank für das Gespräch.



Pfortnerhaus Schloss Plön

Schlossgebiet 1, 24306 Plön

Telefon 04522.744 64 60 ·

kontakt@pfortnerhaus-schloss-ploen.de

KULINARISCHER KALENDER 2018

AUGUST

KW 32 und 33 Steinpilz-Wochen

Es duftet im Wald... und auf dem Teller. Der Edelpilz schmeichelt unseren Gerichten und Ihrem Gaumen.

KW 34 und 35

„Neuer Wein“ und Zwiebelkuchen

Genießen Sie einen Tag im Hochsommer auf unserer Terrasse, bei einem Glas Federweißer und einem Stück unseres hausgemachten Zwiebelkuchens.

SEPTEMBER

7. September Sushi pur

Von Maki bis Nigiri – einen Tag wird das Pfortnerhaus zur Sushi-Bar

KW 38/39 Kürbiszeit

Der Herbst beschert uns schmackhafte Gerichte rund um die größte Beere der Welt

OKTOBER

KW 41/42 Wir treibens Wild

Viele köstliche Spezialitäten aus heimischen Revieren

NOVEMBER

11. November Martins-Gans

Zum Tag des Sankt Martin und in der Folgeweche, servieren wir Ihnen die klassische Martins-Gans

KW 48/49 Grünkohl-Essen

Zum Einklang auf die kalten Tage, servieren wir Ihnen den Klassiker des Nordens

DEZEMBER

Advents-Frühstück

Genießen Sie jeden Sonntag im Advent unser festliches Frühstück

6. Dezember

Traditionelles Nikolaus-Menü

Vorweihnachtlicher Genuss auf die Festtage

25. - 26. Dezember

Unser Festtagsmenü

Die kulinarische Krönung der Weihnachtszeit.

31. Dezember Silvester-Gala-Menü

Der letzte Verwöhn-Moment des Jahres.
Bis 22.30 Uhr geöffnet

Bitte rechtzeitig reservieren.

Der Dezember ist sehr nachgefragt



// FEINHEIMISCH

AM WEGESRAND

// ENTDECKT VON ROLF TIMM

Hach... ist das schön kühl

Grade in heißen Zeiten geht man nicht gerne aus dem Haus. Man genießt lieber die meist noch nicht ganz so aufgeheizten Räume im Haus. So geht es mir z. Zt. auch. Einzige wirkliche Abkühlung ist im Auto, wenn die Klimaanlage läuft oder wenn man mit dem Rad durch Wälder fährt, wenn die Bäume einen kühlenden Schatten werfen und vielleicht noch ein leichter Wind durch die Bäume streicht. Leider sind die Wege durch Wälder nicht sehr lang und garantiert irgendwann knallt einem wieder die Sonne auf die „Birne“...Peng. Ein vernünftiger Radfahrer hat natürlich einen Helm auf, der nicht unbedingt dazu beiträgt, nicht zu schwitzen. Hier geht natürlich Sicherheit vor Schweiß! Ich gebe zu, es nervt bei diesen Temperaturen schon, einen Helm zu tragen, aber... watt mutt datt mutt. Dann lieber öfter mal im Schatten eine Pause machen und ein erfrischendes Getränk zu sich nehmen. Das tut bei diesen Temperaturen besonders gut.

Wenn ich im Haus bin, kann ich natürlich auch in den Keller gehen. Da ist es meist schön kühl. Gut, wer da eine Kellerbar hat (ich hab keine), der setzt sich an den Tresen und gibt sich selbst ne Party. Aber allein im Keller kann auch ganz schön öde sein. Dann doch lieber schwitzen und Spaß haben. Die Dosierung macht's.

An heißen Tagen gehe ich besonders gern einkaufen, sind die Supermärkte doch immer gut klimatisiert. Da macht Einkaufen richtig Spaß. Man schlendert langsam durch den Markt, fährt die Be-

triebstemperatur schleichend wieder runter, hofft, den Einen oder Anderen zum klönen zu treffen. Das macht man dann besonders ausgiebig, ist es doch so herrlich kühl im Markt. Der Verdacht liegt nahe, dass man das eine oder andere Teil mehr kauft, weil man ja sehr langsam an den Regalen vorbei schlendert, immer mal wieder in die Gefrierschränke schaut, ein Eis, das wär`s jetzt. Das wäre doch eine gute Verkaufsstrategie für Supermärkte: „Bei uns können sie ganz cool einkaufen“ oder „Genießen sie die coole Stunde in unserem Markt“ oder „Wir garantieren einen coolen Einkauf“ oder „(Name)die coole Einkaufsidee“ usw. Warum bieten kluge Marktleiter ihren Kunden während des Einkaufs nicht einfach mal ein Glas kaltes Wasser an. Die Geste wird bestimmt wohlwollend angenommen und erzeugt ein positives Kaufverhalten. Da geht ich wieder hin, da werde ich als Kunde besonders ernst genommen. Es gibt bestimmt eine Wassermarke, die bereit wäre, eine solche Aktion zu unterstützen. Wie zufällig kann man dann Kisten dieses wunderbar schmeckenden und erfrischenden Getränks zu einem besonders günstigen Preis im Supermarkt einkaufen. Das Ganze ist dann eine Win-Win Situation. Alle hätten etwas davon, der Kunde freut sich über die nette Geste, der Supermarkt sammelt Pluspunkte bei seinen Kunden, der Umsatz wird unter Umständen positiv beeinflusst. Wenn das nichts ist. Aber.... ich bin ja nicht der Marktleiter. War ja auch nur so eine Idee durch die Hitze geboren.

LANGNER | BURMEISTER

Ihr Makler für die Kreise
Plön und Ostholstein

Rautenbergstr. 41 | 24306 Plön | T (04522) 80 80 800
www.langner-burmeister.de

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 5027 73
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de

www.meinploenerseeblick.de

COUNTRY
FLOHMARKT
RIXDORF

ANTIK & TRÖDEL

ENTRITT
2,- EURO
SONNTAG
26. AUGUST 2018
9-16 UHR

WWW.FESTSCHEUNE-RIXDORF.DE
MOBIL: 0170/ 3403832
NAVI: ALTE MEIEREI 24306 LEBRADE

Jan Stromer,
Freund der Kleinen hat eine
neue Geschichte gesichtet:



Wir sind die Plöner Werker der Abfallwirtschaft in Stadt und Kreis und sorgen für Sauberkeit!

Adrian Lamp, ein Abfallwerker mit hoher Kompetenz



Frühmorgens wenn die Hähne krähen stehen sie auf und schwärmen im Kreis und in der Stadt Plön aus: Die über 20 Werker der Abfallwirtschaft in Plön. Täglich sind die orangefarbenen 26 Tonner Müllwagen unterwegs. Bei dieser sommerlichen Hitze ein anstrengender Job, es sind nicht nur die hohen Temperaturen, teilweise an die 30 Grad, die den Werkern zu schaffen machen, es ist auch der oft übelriechende Gestank der grauen und braunen Mülltonnen den sie erdulden müssen. Also kein einfacher Job Abfall-Werker zu sein. Einer von ihnen ist Adrian Lamp, Jan Stromer hat ihn bei einer Müll-Tagesfahrt in der Stadt Plön verfolgt.



Um 4.30 Uhr klingelt der Wecker, pünktlich um 6 Uhr verlassen alle Müllwagen den Platz der Abfallwirtschaft im Behler Weg. 12 Fahrzeuge sind insgesamt unterwegs und je nach Bedarf nehmen 3 bis 4 der 26 Tonner sich das Plöner Straßennetz vor. Übers Jahr genau nach Plan, ob Biotonne, Restmülltonne oder Sperrmüll mit Elektro-Altgeräten, alles ist haargenau geregelt. Das wissen die Werker und das wissen auch die Plöner Bürger. Geregelte Arbeitszeiten sind auch für Adrian Lamp besonders wichtig. Als Busfahrer ausgebildet waren ihm auf Dauer die langen Busreisen, der unregelmäßige Fahrbetrieb, die Ferne von zuhause, wesentliche Anlässe gewesen sich zu verändern. Die Gemeinsamkeit mit seiner Frau ist ihm wichtiger und nicht die Einsamkeit in den fremden Hotels. Überhaupt steht bei Adrian der Gemeinssinn im Vordergrund und spielt eine entscheidende Rolle in sei-

nem Leben. So ist der Frühaufsteher nach seiner Tätigkeit in der Abfallwirtschaft auch noch bei der Freiwilligen Feuerwehr Plön tätig. Immer im Dienste für die Allgemeinheit: Beruf und Hobby passen für ihn hier bestens zusammen.



„Ich habe den Führerschein Klasse C und beherrsche den 26 Tonner sicher, es ist ein technisch hoch entwickeltes Fahrzeug und wir unterscheiden genau zwischen Bio- und Restmüllwagen. Immer sind zwei Fahrzeuge versetzt gleichzeitig auf der Strecke, sodass wir je Fahrzeug ungefähr 11 Tonnen zuladen können“, erklärt Ad-

rian Lamp. Seit sechs Jahren ist der 29 Jährige Abfall-Werker und freut sich über einen ganz sicheren Arbeitsplatz, denn Männer die diesen anstrengenden Beruf ausüben wollen, kann man heutzutage suchen. Es sieht so einfach aus, hinter dem Lenk-

rad sitzend und von Haus zu Haus zu fahren, aber es kommt auf Umsicht, Übersicht und Hilfsbereitschaft an. Sind für den Kollegen an der Müllklappe die kleinen Tonnen noch zumutbar, so muss der Fahrer bei den Großgefäßen aus dem Führerhaus springen und schnell mithelfen. Je nach Streckenverlauf müssen die



Abfallwirtschaft in Zahlen:

In der Kreisstadt Plön sind an vier Tagen drei bis vier Müllwagen unterwegs.

Zuladung pro Fahrzeug ca. 11 Tonnen Abfälle

18 Werker verlassen um 6 Uhr den Betriebshof und leeren täglich über 500 Abfallbehälter pro Team

Sperrmüll wird 3 Tage pro Woche nach Anmeldung abgeholt

Schadstoff-Sammlung von Farben und Elektro-Klein-geräten kostenfreie Abgabe jeweils am 1. Sonnabend einmal monatlich auf dem Betriebshof, Behler Weg, in Plön

Im Kreisgebiet werden 17.000 Sperrmüll-Termine angefordert, ca. Menge 4.500 Gewichtstonnen

Werker bei den täglichen Touren 14 bis 24 km zu Fuß zurücklegen. Eine stolze Laufleistung, fast täglich einen Halbmarathon zurückzulegen, wer schafft das schon? Teamworker sind die Werker, denn die Zeitpläne und Vorgaben müssen genauestens eingehalten werden.

Ist der Wagen für Restmüll voll beladen, wird er nach Kiel zur Müllverbrennungsanlage gefahren und der Inhalt der Biotonnen wird in der Aufbereitungsanlage Gut Kattenhöhlen in Ostholstein abgeladen.

„Ich mache meinen Job mit Leib und Seele, es gefällt mir die Atmosphäre im Team, es ist alles gut so wie es ist. Aber einen wichti-

gen Hinweis möchte ich allen auf den Weg geben: Plastikmüll, auch kompostierbare Plastiktüten gehören nicht in die Bio-Tonne. Die Abfallwirtschaft hat dieses Problem in den Fokus gerückt weil es bei diesem Thema immer große Probleme gibt“, erklärt Adrian Lamp. Mit erhobenem Zeigefinger leicht schmunzelnd fährt Adrian Lamp vom Knivsberggring in die nächste Straße ein. Ein Abfallwerker, freundlich, hilfsbereit und überaus aufmerksam nicht nur bei der Arbeit!

Jan Stromer sagt Danke für einen interessanten und informativen Einblick in den Kreislauf der Abfallwirtschaft Kreis Plön!



BIOMÜLL
kann mehr.

**FINGER WEG VON
PLASTIKTÜTEN.**

AUCH KOMPOSTIERBARE
PLASTIKTÜTEN DÜRFEN
NICHT IN DIE BIOTONNE.



#WIRFUERBIO

www.wirfuerbio.de

Eine Initiative der norddeutschen Abfallwirtschaftsbetriebe.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

ABFALLWIRTSCHAFT
KREIS PLÖN



Biker's Heaven – jetzt in Plön

**RR Motorrad-Technik
hat ein neues Zuhause**

// VON BIRGIT BEHNKE

Viele träumen davon, ihr Hobby zum Beruf zu machen. Die Brüder Ortwin und Roland Riedel haben ihren Traum realisiert. Mit viel Benzin im Blut und dem Bestreben, Motorradfahrern einen maximalen Service zu einem fairen Preis anzubieten, wurde diese Vision Wirklichkeit. Das Kurven fahren können sie bis heute einfach nicht lassen und bieten – quasi als Service zum laufenden Betrieb – Trainings an, die sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene sicher durch alle Kurven tragen. Aber dazu später.

Alles begann in Ascheberg, wo sich der Zweiradmechaniker-Meister Roland Riedel, der lange Jahre als Werkstattleiter für japanische Marken, Triumph und Ducati in Lübeck tätig war, im Nebengewerbe einen exquisiten Ruf als Motorradspezialist aufbaute. Ortwin Riedel ergänzte das Angebot seit einigen Jahren mit

RR Motorradhandel, wo er Motorräder nach Maß beschaffte und die Betreuung von Kurven- und Sicherheitstrainings nach und nach ausbaute. Lange wurde nach einer passenden Location für das gemeinsame Unternehmen gesucht, im Behler Weg wurde man endlich fündig. Jetzt sind auf 400 qm Betriebsfläche Werkstatt, Verkauf und Sicherheitstechnik vereint.

Die Wartung umfasst neben Lübecker Marken Know-How nun auch Aprilia und BMW. Unfallinstandsetzungen, Antriebs-, Reifen- und Ölservice werden auch für weitere Hersteller angeboten. Der Dynojet-Leistungsprüfstand dient den Fehlerdiagnosen, Leistungsmessungen und Abstimmungsarbeiten.

Die Sicherheit der Fahrer als Herzstück von Mensch und Maschine liegt den Brüdern seit vielen Jahren am Herzen. Das beginnt mit dem Verkauf von Airbag-Westen und leitet über zu den anfangs erwähnten mit Kooperationspartnern durchgeführten Sicherheitstrainings. Daraus wurden nach und nach Kurventrainings, die





auch auf großen Rennstrecken für alle Fahrer angeboten werden. Trainings finden grundsätzlich in Gruppen statt, so dass auch Motorradeinsteiger und Rundkursneulinge Instruktor-geführte Erfahrungen sammeln können. Der Heidberggring nahe Geesthacht wird ebenso umrundet wie ein Kurs bei Padborg in Dänemark, Groß-Dölln in Brandenburg, der Sachsenring oder eine Rennstrecke in Tschien. Demnächst geht es mit 20 Teilnehmern nach Kroatien. Aktuelle Reisettermine erfährt man auf der RR Motorradtechnik-Homepage.

Ortwin und Roland Riedel haben für Fragen, Probleme oder Hilfestellungen in allen Motorradlagen immer ein offenes Ohr. Terminabsprachen oder Angebotserstellung werden am liebsten per Mail abgewickelt (Fahrzeugscheinkopie ist nötig). Aber am besten ist natürlich ein persönliches Fachgespräch von Biker zu Biker vor Ort. Wer sich an die Stirnseite des Gebäudes begibt, kann die beiden Brüder großformatig in Action sehen. Denn die abgebildete Fahrscene erinnert die beiden täglich an ihre eigene Leidenschaft und somit den Ursprung dieses Unternehmens.

robella

madewithlove

DAS neue Label

für handgeschneiderte Unikate an Kleidung und Accessoires, nach deinen Wünschen gestaltet – nicht nur für Kids, auch für Mama und Papa!





Lena Töpperwien
Bunsdörf 5c · 24306 Kossau · Mobil 0170/9514153

https://www.instagram.com/robella_madewithlove

Leistung, Qualität und guter Service...

Dachdeckerei

ACKSEN

Meisterbetrieb

Sabine Acksen
Dachdeckermeisterin

Die Dachdeckerei für alle Arbeiten
rund ums Dach.

schnell – effizient – preiswert

Wir suchen zu sofort:

Dachdeckerhelfer
(männlich/weiblich)
in Festanstellung und

Aushilfen
(männlich/weiblich)
auf 450€-Basis.

Charles-Ross-Ring 37 · 24106 Kiel
Telefon: 0431 2408096
Fax: 0431 2408097
Mobil: 01 60 96 89 73 01
info@dachdeckerei-acksen.de
www.dachdeckerei-acksen.de




Zweiradmechaniker - Meisterbetrieb

- Werkstattservice für Motorräder
- Leistungsmessung u. Optimierung
- HU-AUK u. Technische Abnahmen
- Kurven- und Rennstreckentrainings
- Langjährige Erfahrung mit
- 
Marken
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Ersatzteile und Zubehör
- Hol- und Bringservice
- Wintereinlagerung

24306 Plön



Behler Weg 17 • Tel. 04522 / 7898686

www.rr-motorradtechnik.com



IbB

Forensic Engineering Plön

Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

KUS

Kfz-Prüfstelle Plön



Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...
Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr · Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb

24306 Plön, An der B 76 Nr. 3
Telefon 04522 / 7466288
www.kues-ploen.de

De **POTT**Kieker

Deckel hoch, denn jetzt wird es lecker.

// VON BIRGIT BEHNKE



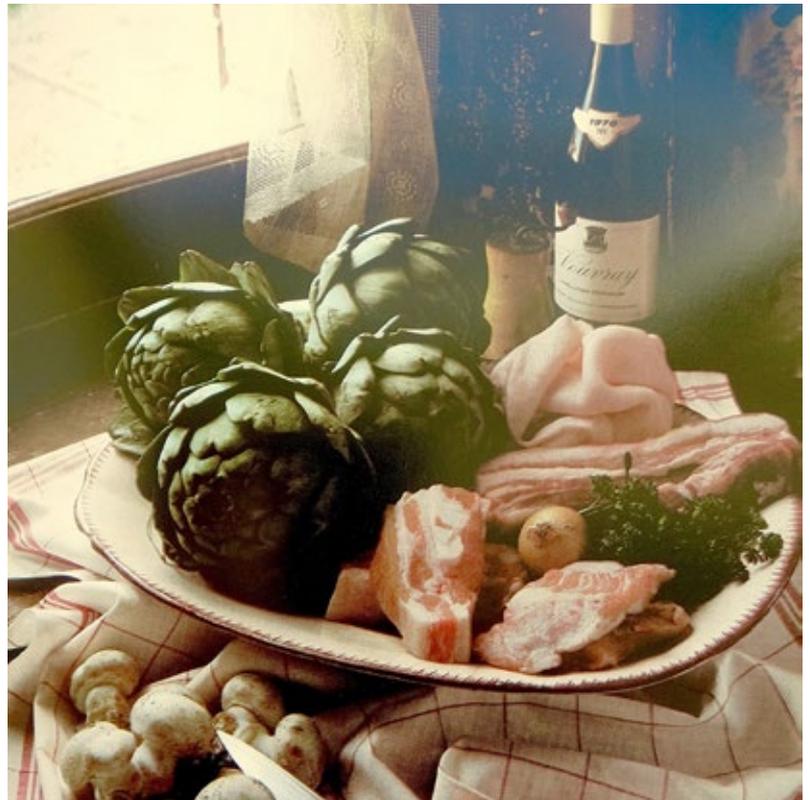
© NOBU - Fotolia

Ihre große Zeit hatte sie in den 70er Jahren. Wo immer man eingeladen war, gab es Artischocken. So zeigten die Gastgeber, dass sie mediterran interessiert und schon weiter gereist waren. Diese Erfahrungen sollte mit kulinarischen Leckerbissen untermalt werden, die gern mit netten Gästen geteilt wurden. Es war damals schon eine Herausforderung, einen Gemüsehändler zu finden, der die essbare Distel im Sortiment hatte. In globalisierten Zeiten ist die Beschaffung natürlich viel einfacher, und es ist höchste Zeit, die alte Bekannte aus ihrem Dornröschenschlaf zu wecken.

Da bist Du ja wieder

Ein lang vergessenes Gemüse für die Sommerküche

Die Pflanze aus der Familie der Korbblüter hat viele gute Eigenschaften. Schon 2003 wurde sie zur Arzneipflanze des Jahres gekürt, ist sie doch appetitanregend, verdauungsfördernd und Cholesterin senkend. Sie soll auch bei Arteriosklerose helfen und regt mit ihrem Wirkstoff Cyanin den Leber- und Gallenstoffwechsel an. Darüber hinaus ist sie wunderschön anzusehen und – was das Wichtigste überhaupt ist – sehr lecker. Die Blätter werden ausgezuzelt (Vorsicht, wirklich heiß!). Die Böden sind eine Delikatesse, die auch schon mal – in Öl mit Kräutern eingelegt – auf einer Pizza landen können. Ursprünglich kommt die Artischocke aus dem arabischen Raum, wo sie schon im 1. Jh.n.Chr. erwähnt wird. Florentinische Händler brachten sie via Sizilien nach Frankreich und Italien, wo sie einen festen Platz auf der Sommerspeisekarte hat. Kleine Exemplare sind einfacher zu verarbeiten, sehr große neigen zum Verholzen. Sie eignen sich aber hervorragend als Tischdekoration. Der goldene Größenmittelweg ist der richtige beim Einkauf.



• Artichauts Farcis

- Rezept für 6 Personen
- Zutaten
- 6 mittelgroße Artischocken
- 1 Zitrone
- 6 dünne frische Speckscheiben
- 2 EL Olivenöl
- ½ Flasche trockener Weißwein
- Pilze (ganz oder blättrig geschnitten)
- als Beilage für die Artischocken

• Füllung

- 150 g mageres Schweinehack
- 150 g Kalbshack
- 250 g Pilze, gehackt
- etwas Schlagsahne
- Butter und Öl zum Braten
- frisch gehackte Petersilie
- Salz, Pfeffer

Zubereitung

Die Artischocken vorbereiten. Zähe äußere Blätter entfernen, die übrigen Blattspitzen kürzen und die Schnittstellen mit Zitrone abreiben, damit sie sich nicht schwarz verfärben. Mit einem Teelöffel aushöhlen und die inneren haarigen Blütenkelche entfernen. Nicht zu tief bohren, denn der Artischockenboden ist eine Delikatesse. 10 Minuten in kochendem Salzwasser mit Zitronensaft blanchieren und abgießen. Für die Füllung Fleisch und gehackte Pilze vermischen, mit Salz und Pfeffer würzen.

Mit etwas Sahne binden und die Petersilie untermischen. Damit die Artischocken füllen und alles mit einer Speckscheibe verschließen. Die Päckchen mit Küchengarn umwickeln und in einer feuerfesten Form etwas Butter und Öl zerlassen. Artischocken einlegen, leicht bräunen lassen und den Wein aufgießen. Zudecken und bei mäßiger Hitze 1,5 Stunden garen lassen. Fäden und Speck entfernen und umgeben von gebratenen Pilzen servieren. Dazu ein knuspriges Baguette. Bon appetit!

Vitanas Fachpflege Centrum am Parnaßturm sagt DANKE.

Am 6. Juli 2018 fand das Sommerfest im Vitanas Fachpflege Centrum in Plön statt. Dieses wurde schon langfristig intensiv vorbereitet und geplant.

So hatten unsere Mitarbeiter jede Menge gute Ideen, welche dem Fest einen passenden Rahmen geben sollten. Dazu gehörte wie in den vergangenen Jahren eine große Tombola, deren Erlös den Bewohnern unseres Hauses zugute kommen sollte. Aus diesem Grund haben unsere Kolleginnen viele Geschäftsleute in Plön, Eutin, Preetz, Malente, Bosau, Scharbeutz, Fehmarn und Kiel angesprochen oder Firmen und Vereine angeschrieben.

Das Interesse, diesen guten Zweck zu unterstützen, war groß. Wir bekamen jede Menge wunderbarer Preise. Der Anblick und die Vielfalt der in der Tombola präsentierten Gewinne animierte viele Besucher Lose zu kaufen. Schon nach kurzer Zeit waren alle Lose verkauft. Begeistert nahmen die glücklichen Gewinner ihre Preise entgegen.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Geschäftsinhabern, Firmen und Vereinen

aus Plön und Umgebung, die zu diesem großen Erfolg beigetragen haben, recht herzlich für ihre Spendenbereitschaft bedanken.

Unser Sommerfest wurde dank der guten Vorbereitung und des wunderbaren Wetters ein sehr schöner Tag.

An liebevoll dekorierten Tischen konnte man Kaffee und Kuchen genießen und den Auftritt des Duo's „Bitter Lemon“ verfolgen, welches musikalisch eine Reise durch mehrere Jahrzehnte dargeboten hat. Selbstverständlich wurden auch Musikwünsche erfüllt und es war für jeden Geschmack etwas dabei.

Es wurde sich angeregt unterhalten, gelacht und mitgesungen und getanzt.

Am Abend gab es ein Grill-Bufferet mit reichlich Auswahl an Salaten, Fleisch- und Wurstsorten.

Ein rundum gelungenes Fest, zufriedene Bewohner und Gäste, das war unser Ziel. Daher nochmals herzlichen Dank an alle, die uns an diesem Tag so tatkräftig unterstützt haben.

Vom Erlös der Tombola möchten wir unter anderem im Herbst eine Lichterfahrt im Hamburger Hafen machen, woran die Bewohner viel Freude und unvergessliche Eindrücke haben werden.

Das Team vom Vitanas
Fachpflege Centrum Plön

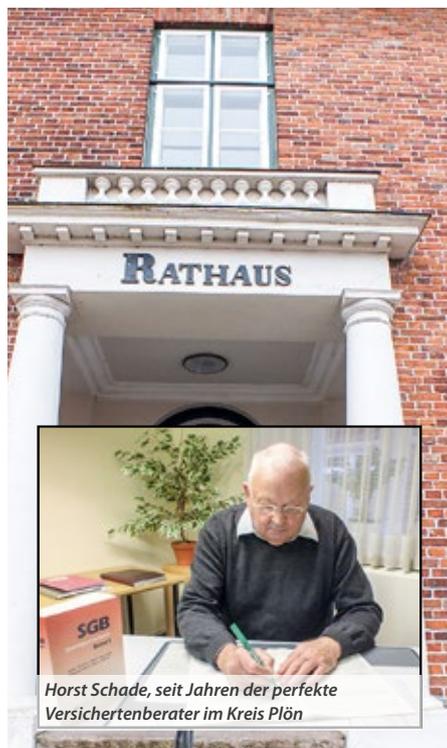


Rum – Gin – Whisky

KLUSS
Getränkhandel

B430 Richtung Lütjenburg
im Gewerbegebiet Plön,
Behler Weg 38
Telefon 04522-742000
www.kluss-getraenke.de

// RENTENVERSICHERUNG: KEIN SOZIALBUCH MIT SIEBEN SIEGELN!



Horst Schade, seit Jahren der perfekte
Versichertenberater im Kreis Plön

ZUVERDIENST BEI WITWEN- ODER WITWERRENTEN

Eine Versicherte bezieht nach Vollendung ihres 65. Lebensjahres ihre Regelaltersrente und man hat ihr in diesem Rentenbescheid mitgeteilt, es gibt keine Einkommensbegrenzung. Anders verhält es sich bei einer Witwen- oder Witwerrente. Bei diesen Renten kann das Einkommen der Witwe oder Witwer eine wichtige Rolle spielen und somit zu einer Kürzung der Rente führen, wenn der Freibetrag von z. Zt. 819,19 € durch die eigene Rente und einen Hinzuverdienst überschritten wird. Beispiel: Die Witwe bezieht die Regelaltersrente von 700,00 €. Neben ihrer Rente erhält sie noch eine Betriebsrente in Höhe von 200,00 €, die aber bei der Einkommensanrechnung keine Rolle spielt. Daneben erhält sie eine Witwenrente in Höhe von 900,00 € monatlich. Sie nimmt einen Minijob auf und erhält monatlich 450,00 € und übersteigt mit Rente und Minijob den

Freibetrag. Sie wäre nun verpflichtet, die Rentenversicherung darüber zu informieren, so steht es in dem Rentenbescheid, der aber liegt Jahre zurück und leider ist es so, diese Bescheide werden aus Erfahrung nicht vollständig gelesen und von vielen Versicherten leider auch nicht verstanden. Viele Monate später kommt das böse Erwachen! Die Rentenversicherung schreibt die Witwe an und fordert die überzahlte Rente zurück und dies kann eine mehr oder weniger hohe vierstellige Summe sein.

Das alles ist altes Recht, was bedeutet, die Eheleute haben vor 2002 geheiratet und ein Ehepartner wurde vor dem 1.1.1962 geboren. Bei dem ab 1.1.2002 geltenden neuen Recht gelten schärfere Einschränkungen, u.a. würde die eigene Betriebsrente und sonstige Einkünfte herangezogen werden.



Petticoat & KIPPELKABEL

Endlich Zuhause

Wohnen war in den 50er Jahren mühsam. Es wurde zwar enorm gebaut, aber ein Haus hochzuziehen brauchte Zeit. Die Menschen wohnten in Behelfsheimen, sogenannten Nissenhütten, in ausgebauten Schreberlauben oder eben – staatlich gelenkt – als Untermieter bei Fremden. Nur langsam wurde es besser. Bei den Großeltern war das Nebenhaus ausgebombt, nur die Fassade stand.

Erst Ende der 60er wurde diese Baulücke mit einem grottenhässlichen Betonbau geschlossen. Bis dahin konnte man tatsächlich, wenn man sich weit über die Balkonbalustrade beugte, dem Uhu beim Schlafen zugucken. Ab und an kam er zu Besuch, saß auf dem Handlauf und schuhuete. Ich habe ihn geliebt.



Badezimmer waren Luxus pur. Viele hatten ein Klo auf halber Treppe und musste es mit Nachbarn teilen. Oder man hatte Glück und ein eigenes (natürlich unbeheizt), aber Dusche oder Badewanne waren in Mietverhältnissen nicht vorgesehen.



Kinder wurden in der Zinkwanne gebadet, Erwachsene erledigten die Körperpflege in der groß angelegten Wohnküche. Überwiegend tapfer mit kaltem Wasser, es sei denn, es gab einen netten Menschen, der einen Topf auf den Herd stellte. Oder man ging ins Hallenbad, dort gab es Wannensbäder zu mieten.

Wer aus der Wohnraumbewirtschaftung ausbrechen wollte, brauchte viel Geld. Man konnte sich mit dem sog. Baukostenzuschuss in eine Genossenschaft einkaufen. Und warten, bis der Bau fertig war. Meine Eltern griffen zu, nahmen alle Ersparnisse sowie ein Darlehen von Opa in die Hand und 1954 war es soweit. Umzug. Völlig neue Gegend. Die erste eigene Wohnung mit Badezimmer, Wanne und elektrischem Badeofen, der monströse Ausmaße hatte und ein wahrer Stromfresser war. Eine Küche mit Doppelspülbecken

und Unterbauschrank unter dem Fenster. Zentralheizung. 2 Zimmer. Eines bekam das Goldkind, meine Eltern bauten jeden Abend ruckzuck mit wenigen Handgriffen das Wohn- zum Schlafzimmer um.

Eine kleine Straße trennte den Hauseingang von einem Park. Aus dem Küchenfenster konnte man auf ein großes Planschbecken gucken, das im Sommer von allen Kindern der Nachbarschaft genutzt wurde. Ein großer Granitfrosch spuckte Wasser. Im Winter wurde der ein eine Kiste gepackt. Und im Becken wurden Glitschen angelegt. Wer am weitesten Schliddern konnte hatte gewonnen.

Der Park schlängelte sich durch das gesamte Viertel. Wer ihm folgte war nach ca. 20 Minuten Fußweg am Freibad. 50 m Bahn, 10 m Sprungturm, Baby- und Nichtschwimmerbecken. Heute ist dieses Gelände Olympiastützpunkt und kann von den Anwohnern leider nicht mehr genutzt werden. Wer nicht so weit laufen wollte, machte auf halber Strecke halt. Ein grandioser Spielplatz mit tollen Geräten, einer Rollerbahn und allem, was ein Kinderherz begehrte. Kein Wunder, dass die Eltern einen in den Ferien kaum sahen. Man musste sich jedoch abmelden und zur vereinbarten Zeit wieder zu Hause sein. Im Winter gingen irgendwann die Straßenlaternen an. Das war die richtige Zeit. Im Sommer trieb einen der Hunger heim, denn das Abendbrot wartete.

Tierische Blicke...

EIN HERZ FÜR HUND UND KATZ

// VON MARKUS BILLHARDT



Darius

Erst vor kurzem wurde „Darius“ im Tierheim Kossau aufgenommen. Der Kater hat ein braun-grau-getigertes Fell und ist etwa zwei Jahre alt. Er hat herausstechende grüne Augen. Darius ist ein kleiner Macho und sucht sich seine Menschen ganz genau aus. Hat er einen erst einmal in sein Herz geschlossen, darf man ihn auch streicheln.

Er liebt es, in seinem großen Garten-Revier umher zu streunern und nach dem Rechten zu schauen. Daher wünscht er sich ein liebevolles Zuhause mit viel Freilauf in einem großen Garten. In seinem neuen Zuhause sollte er das einzige Tier sein.

Da wäre aber auch noch „Henry“. Ein hellrot-getigertes Fell mit weiß trägt der Kater. Er ist ungefähr vier Jahre alt. Er ist menschenbezogen, gesellig, sehr verschmust und ziemlich neugierig. Henry macht es sich am liebsten in seinem Körbchen gemütlich und genießt es, sich die Sonne auf den Pelz brennen zu lassen. Henry sucht ruhige, liebevolle Menschen, bei denen er auch im Garten herumtigern kann, um seine neue Umgebung zu erkunden. Beide Vierbeiner sind entwurmt, entfloht und geimpft, kastriert und gechippt.

Das Tierheim hat montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter Telefon 04522 23 89.

Infos auch im Internet unter www.tierheim-kossau-ploen.de



Henry

Schapptüch

Hüüt hev ik mol een Ruhetag ansecht und sit op min Balkon in de Sünn. Ik kiek mi de Lüüd an de nu in de Ferientied dörch de Stadt bummelt. Wenn mi dat to langwierlich ward hev ik noch een Book in Reserve, dat Ganze mit een Pott Istee, dat kümmt ganz dicht an Urlaub ran.

Ik glöv ik weer gerad dorbi son beten in todrusseln, dor hör ik doch mine Fruu dörch de opene Balkondöör und denk mi so, watt hät se denn, wi hebt de letzten Stünn keen Wort wesselt.

Ik verjooch mi, den min Söhn steiht op eenmol neben mi und meent: „Seech mol, hev ik watt nicht mitkreegen, oder treckt hier jemand ut?“

„Hä, wi kümmt du denn dor op?“ „Na, nebenan süüht dat ut as no een Erdbeben, din Fruu steiht bit an de Kneen in Wäsche und is sowat vun in Brass.“ Nu, deenk ik mi, dor musst du doch mol nohkieken und söök mine Brill und schliecker mi an den Wäschestänner vorbei, jümmers op’n Kiwiev, den bit dorto har ik jo noch keen blassen Schimmer watt min Söhn mi seegn wull.

Dor hör ik ut dat Schloopzimer vun min Fruu: „dat passt ok nicht, dat ok nicht und düsse Bluse is so old dat se bald wedder modern sin kann.“ Se har mi schon gewohr kregen. Kiek mi an und seecht mit een glöönigen Kopp:

„Du glöövst gornicht watt hier in dat Kleeerschapp mit de John tosomm kumm is, dat hölst du nicht ut.“

„Tja, dat is dien Kleederschrank.“ seech ik to ehr „watt is di denn in Sinn kommen hier so rüm to fuhrwerken?“

„Rüm fuhrwerken?, dat watt hier op’n Footbohn licht, is ut de drütte Reech vun Schapp, Plünn an de ik mi gornicht mehr besinnen kann.“

Ik denk mi,oha, du dörfst nu nix verkehrtet seegn.

„Kiek di dat an hier“ und schmit mi wat



// VUN RÜDIGER BEHRENS

vör de Fööt „düsse Shirts und de Büxen, de sünd schon tweemol mit ümtrocken.“

„Joo, ik meen du muss dat doch nicht weechschmieten, treck dat doch ton Arbeiten an, för de Werkstatt reekt dat doch noch allemol.“ Groot seecht und ik glööv, ik har mol leever Stillschwiegen.

„Du, soveele Saaken, solange will ik nicht mehr arbeiten.“ Und haut mit’n Foot in

denn Wäschebarch: und dat weer erst de drütte Reech und dat Schapp is noch so full.“

„Nu bliv mol ruhig.“ seech ik „Ik hol mool een grooten Büddel und wi packt ersmol dat Utsorteerte in.“ „Kanns du du mi nicht dorbi hölpfen?“

Also de Ruhedaach is sowieso in Mors.

Wi hepp denn dor seehten und beten watt in Büddel und beten weniger, ober nur dat, wo noch soveele Erinnerungen bi wärn, de häbt wi op de Siet packt.

As wi beiden meentn dat reekt vör hüüt und dor is wedder „Kloor Ship“ sünd wi in de Stuuw gohn und ik heev de Nohrichten in Fernseher keeken und mine Fruu hätt de Werbeblää dörch keeken.

Dor hör ik doch wi se seecht. „Du bald is jo Sommerschlussverkauf, ik glööv ik mutt doch mol los und mi mol watt ankieken.“

Also morgen fröh schnapp ik mi denn Büddel mit de utsorterten Saaken und bring eem no denn Kleeder Container.

Letzendlich büün ik froh dat wi düsse Krise meistert hebt.

„Duuu, das nächste Mal kiek wi dien Schapp dörch.“ „Ik hev keene ohln Plüün, den min Schapp is nur een Viertel vun din Kleederschrank.“

Ik duck mi grad noch för een Kissen weech, watt in mine Richtung flööch. Dor seech noch eener watt vun Sommerlock.

Platt in Plön am 15. und 16. September 2018

Kartenvorverkauf ab sofort bei der Buchhandlung Schneider, Lübecker Straße und bei Carstens Optic, Markt 9 in Plön

Vermissen

KIEK MOL AN

// Von Birgit Behnke

Es ist still geworden. Kaum sind die Schultüren fest verschlossen, bricht die Nachbarschaft kollektiv auf. Ab in den Urlaub – und Tschüß. Zurück bleiben Miezekatzen, die sich protestierend an den Interimsdosenöffner schmiegen. Da kommt man schon mal zu Besuch und jammert vor der Tür, weil man kurz vor dem gefühlten Hungertod ist. Der Hund findet das Klasse, auch vierbeiniger Besuch ist stets willkommen. Also wird fremdgeschmust und schon ist der Verlust der Herrschaft nicht mehr ganz so groß.

Wer hätte das gedacht, dass einem mal der Regen fehlt. Kritischer Blick nach oben: blauer Himmel, und die Sonne lacht. Nein, jetzt wird nicht genörgelt,

bei so einem Sommer gehört sich das einfach nicht. Aber der Garten wartet auf erfrischendes Nass von oben. Und so werden Gießkannen für die Kübel geschleppt und mit dem Schlauch gewedelt. Ein positiver Nebeneffekt ist natürlich, dass die verfressene Nacktschneckenpopulation sich in ihre Gemächer zurückgezogen hat.

Während Touristen und Sonnenanbeter jubeln, sorgt bei unseren Landwirten der Jahrhundertssummer für Anspannung und Sorgen. Die Trockenheit ist Gift für Roggen, Gerste & Co., selbst der Mais bleibt deutlich hinter seiner gewohnten Höhe zurück. Noternten, geringer Ertrag – so kann die strahlende Sonne auch lange Schatten werfen.

Wie Oma schon sagte: Wat dem enen sin Nachtigall, is den annern sin Uhl...

Ein kleiner Trost ist vielleicht, dass es ein fulminantes Rosenjahr ist. Die blühen, dass einem der Anblick das Herz wärmt. Jede Menge Beeren warten darauf, geerntet zu werden. Die ersten Marmeladengläser sind schon gefüllt, sie werden uns durch Herbst und Winter begleiten und an einen herrlichen Sommer erinnern.

Denn eines ist sicher: Es wird nicht so bleiben. Irgendwann geht jeder Sommertraum zu Ende. Dann wird wieder grantelt über Nässe, Nebel, Düsternis. Bis dahin genießen wir weiter. Und bewegen die Gießkannen.

AUSSTELLUNGEN

-26.

■ 13:00 Uhr-16:00 Uhr

„Artefificium Flora“

Tina Schwichtenberg. Sommerausstellung Seeweg. Öffnungszeiten: Nach telefonischer Absprache oder Sonntag, 26.8., jeweils 15-18 Uhr, Ort: Gut Wittmoldt

1. [Mittwoch] - 12.8.

■ 11:00 Uhr-18:00 Uhr

Vielseitige Sommerausstellung in der Dunkerschen Kate in Bosau

Malerei, Schmuck und dekorative Hühner. Malerei mit Motiven aus Norddeutschland, individueller Sommerschmuck und mehr Ort: 23715 Bosau, Bischof-Vicelin-Damm 7, Telefon 0170-8140358

17. [Freitag] - 26.8.

■ 11:00 Uhr-18:00 Uhr

„Hardanger trifft Schmuck und vieles mehr“

Ort: Dunkersche Kate in Bosau

-12.

■ -14:30 Uhr

SIGMAR POLKE Höhere Wesen befehlen ... - Arbeiten in Auflagen

48. Sommerausstellung des Kunstvereins Schwimmhalle Schloss Plön - Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön, Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522-789789

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag 10 Uhr

Rentenberatung, Schlossberg 3-4, 24306 Plön, Versichertenberater Horst Schade, Zimmer 4, Nach telefonischer Vereinbarung 04522 5050

Jeden Montag, 19.30-21 Uhr

Orientalischer Tanz für Jung und Alt im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön, Telefon 04522-505138

Jeden Dienstag, 18.00 Uhr

Klönssnack im „Alten E-Werk“, VA: AWO jeden Dienstag 18 Uhr
Spieleabend des Bridgevereins im Dana Pflegeheim Stadtheide. Anmeldung (nur paarweise) bei Jutta Hundhausen Tel.: 0434283781

Jeden Montag, 15.30-17 Uhr

Elterncafé. Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön, Leitung: Katja Hofer, Telefon 04522-505139

Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr

Sprechstunde bei der Gleichstellungsbeauftragten Ulrike Torges, Rathaus, Raum 4, Telefon: 04522 505 722

Jeden Donnerstag 14.30-18 Uhr

Skatnachmittag im „Alten E-Werk“

Jeden 1. Montag im Quartal, 18 Uhr

Ideen-Treff Plön – Initiative Schönes Plön e.V. (ISP)

Veranstaltungsort: Marktcafé, Markt 11, Plön. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Jeden Montag, 9-9.45 Uhr

Landfrauenverein Bosau: Unsere Aqua Bienen unter der neuen Leitung von Frau Gundula Kröger-Gamst treffen sich wie immer jeden Montag um 8:30 Uhr im „Plön Bad“ an der Ölmühle in Plön zur sehr beliebten Wassergymnastik Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen und wenden sich bitte an Gundula Kröger-Gamst, Tel. 04521-2406.

Jeden 1. Dienstag im Monat, 20-21.30 Uhr (gilt auch für den 2. Oktober)

Spanisch-Stammtisch der VHS im Nachbarschaftstreff „Osterkarree“, Schillener Straße 4, Plön. B. Harms Tel. 04526-1267

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15-17 Uhr

Info-Treff – Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen. Ort: „Altes E-Werk“, Plön, Infos 04522 80 04 03

Jeden Mittwoch, 15-17Uhr

offener Spielertreff für Mamas und Papas mit Kindern von 1,5 bis 4 Jahren. Leitung: Svenja Tavaris

Jeden Mittwoch, 15-17.30 Uhr,

öffnet die Kleiderkammer des Förderkreises Integration e.V. ihre Türen, Gemeinschaftsunterkunft des Kreises Plön in der Rautenbergstraße 45, Plön

Jeden 1. Freitag im Monat, 15-17 Uhr,

„Plattdüütsch Klöönsnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartner: Waltraut Timm, 04522 34 10

Jeden 2. Sonntag im Monat, 14 Uhr,

Trauerwanderung mit der Plöner Hospiz-Initiative e.V. und der Hospizinitiative Eutin
Treffpunkt ist in Plön vor dem DANA, Fünf-Seen-Allee 2 in Plön. Trauernde haben oft das Bedürfnis nach Bewegung und in der Natur unterwegs zu sein. Mit anderen, die auch trauern, kann viel in Bewegung kommen im Trauerprozess. Miteinander auf dem Weg zu sein tut gut. Beim Wandern nehmen wir Kontakt zu uns und den Verstorbenen auf. Wir können mit einander schweigen, oder auch ins Gespräch kommen. Alles darf sein und nichts wird erzwungen auf der geführten Wanderstrecke entlang am Wasser und auf Waldwegen.
Interessierte Personen kommen gerne zu den Terminen zum Dana, um von dort für ca. eine Stunde auf dem Weg zu sein. Es ist keine Anmeldung nötig. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Jeden 1. und 3. Freitag,

Senioren-gymnastik ab 60+ im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön, Telefon 04522-505138. Jeder ist willkommen.

Jeden Freitag von 10-11:30 Uhr,

Mütterfrühstück im Alten E-Werk. Mütter und Väter mit Kindern bis zum 1. Lebensjahr sind herzlich willkommen. Leitung: Tine Groth, Familienhebamme, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 9-10.30 Uhr

Seniorenfrühstück, Ort: DANA Pflegeheim, Bistro „La Rose“ und jeden 3. Donnerstag 9-10.30 Uhr im Vitanas, Plön, Infos 045222 80 04 03

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 19 Uhr

Bosauer Landfrauenstammtisch in der Gaststätte Schmidt in Hutzfeld Ansprechpartnerin: Pamela Lepeschka Tel. 04527 1689

Jeden letzten Freitag im Monat, 15-17 Uhr

Café Koralle – Das Pfadfindercafé, Ulmenstr. 2, Plön

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 9-10 Uhr

Sprechstunde beim Plöner Schiedsman Herr Hof, Altes E-Werk, Raum 8, Telefon 04522-3645

Trauerwanderung jeden 2.

Sonntag im Monat ab 14 Uhr

Treffpunkt ist in Plön vor dem DANA, Fünf-Seen-Allee 2 in Plön.

Besichtigungen

Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e.V. Öffnungszeiten: Di.-So. 10 bis 17 Uhr, Tel. 04522 74 93 80

Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di.-Sa. 10-12 Uhr und 14-17 Uhr, Telefon 04522 74 43 91

Kirchenführungen

in der St. Petri Kirche in Bosau. Touristik Information Bosau, Telefon 04527 970 44

Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön

Die Johanniskirche Plön – nahe des Kreismuseums – ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Weltladen-Öffnungszeiten:

Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr, Donnerstag von 15-17 Uhr

„Kleidergarage“-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

Landfrauenverein Bosau

Canasta - Rommé - Runde

An jedem letzten Montag des Monats trifft man sich im Café „Haus Schwanensee“ in Bosau um 15:00 Uhr zu einem gemütlichen Spiele-Nachmittag. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen. Ansprechpartnerin: Renate Bartelt, Tel. 04523 – 9846230 mit AB

SENIOREN FÜR SENIOREN E. V.

Jeden 1. und 2. Montag im Monat ab 16 Uhr liest Rüdiger Behrens seine plattdeutschen Geschichten und zwischendurch Singen wir zur Gitarre bekannte plattdeutsche Lieder.

Jeden 2. Montag im Monat ab 16 Uhr zeigt uns Kirsten Hinrichsen wie man mit Schmerzen im Körper umgeht (Achtsamkeitsbasiertes Schmerzmanagement)

Jeden Dienstag

ab 16 Uhr ist Gedächtnistraining oder Spielen

Jeden Mittwoch

ab 16 Uhr ist gemeinsames Singen

Jeden Donnerstag ab 16 Uhr

ist handwerkliches wie Basteln oder Malen

Lange Straße 8, 24306 Plön, Tel. 0160 97052131

Gräfin von Waldersee

Wiederkehrende Führungen und Ereignisse auf einen Blick

Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Termine im August	
15-16 Uhr	1., 5., 8., 12., 15., 19., 22., 26., 29.

Das Prinzenhaus, das auch liebevoll als „Perle des Rokoko“ bezeichnet wird, ist eines der am aufwendigsten restaurierten Gebäude des Schlossgebietes. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

Ausstellung: Bürgerleister J. C. Kinder - Plöner Heimatkunde um 1900

Termine im August	
10-17 Uhr	7., 14., 21., 28.

J. C. Kinder war von 1879 bis 1909 Bürgermeister der Stadt Plön. Zugleich war er der bedeutendste Stadthistoriker Plöns. Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522-744 391

Stadt- und Schlossgebietsführung**Termine im August**

11-12.30 Uhr 4., 6., 11., 13., 18., 20., 25., 27.

Kirchen, Kaiser und Kadetten Rundgang durch die Plöner Altstadt und das Schlossgebiet, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Start: Tourist Info Großer Plöner See, Plön, Telefon 04522-50950

Mit dem Kanu durch die Stadt**Termine im August**

10-12 Uhr 2., 9., 16., 23., 30.

17-19 Uhr 7., 14., 21., 28.

18-20 Uhr 3., 10., 17., 24., 31.

Zweistündige Tour mit dem Kanu um das Plöner Stadtgebiet, inkl. Kanu, Schwimmwesten und kleiner Erfrischung., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: ab Kanustation, Ascheberger Straße, Plön, Telefon 04522-50950

Kirchenführung**Termine im August**

11-11.30 Uhr 7., 14., 21., 28.

Die „alternative Kirchenführung“ in der Nikolaikirche startet wieder. Sie dauert ca. 30 Min. und ist kostenfrei. Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Ort: Nikolaikirche, Markt, Plön, Telefon 04522-593680

2. [Donnerstag]

■ 15:17 Uhr

Abenteuer Schnitzeljagd

Orientieren mit Karte und Kompass, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Schnitzeljagd durch Plön, Plön, Telefon 04522/50950

■ 20:00 Uhr

SHMF

Ticket Hotline 0431-237070, Veranstalter: Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival, Ort: Nikolaikirche, Plön, Telefon 0451-38957-0

3. [Freitag]

■ 21:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster...**Bosaus kleine Nachtmusik**

Romantischer Ausklang des Tages am Seeufer., Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Strauers Hotel, Gasthaus zum Frohsinn und Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527/99700

4. [Samstag]

■ 10:00 Uhr

Tag des Schachs

Veranstalter: Schachgemeinschaft Plöner See e.V., Ort: Marktplatz, Plön, Telefon 04526-1000

5. [Sonntag]

■ 13:30 Uhr

Gärtner, Kunst und Grüne Räume

Ein poetischer Spaziergang durch Gärten und grüne Winkel in Plön (max. Teilnehmerzahl 20 Pers.), Veranstalter: Natur- und LandschaftsführerInnen Schleswig-Holstein e.V., Ort: Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, draußen, Plön, Telefon 04522-2247

6. [Montag]

■ 19:00 Uhr

Lagerfeuerkonzert**„Rundherum und wild vergnügt“**

Der Kinderliedermitmachspaß für die ganze Familie mit und von Matthias Meyer-Göllner., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Bolzplatz Campingplatz Spitzenort, Plön, Telefon 04522/50950

■ 19:00 Uhr-20:00 Uhr

Führung durch den Apothekergarten

Führung durch den Apothekergarten aus medizinischer oder kulinarischer Sicht., Veranstalter: Initiative Schönes Plön e.V., Ort: Apothekergarten Plön am Museum des Kreises, Plön, Telefon 04522-749136

■ 20:00 Uhr

Leipziger Bläserquintett emBRASSment**„Delikatessen“**

Werke von G.F. Händel, D. Buxtehude, J.S. Bach, J. Haydn, E. Crespò, L. Bernstein, A.W. Pryor, J. Carli und L. Henderson. Kartenvorverkauf: Internet: www.musikfreunde-reetz.de/Vorverkauf oder E-Mail: vorverkauf@musikfreunde-reetz.de, Veranstalter: Kreis der Musikfreunde Preetz, Ort: Klosterkirche Preetz, Telefon 04302/2020297

7. [Dienstag]

■ 19:00 Uhr

Nostalgische Musikdampferfahrt

Nostalgische Musikdampferfahrt - „Auf achtzig Tasten um die Welt“, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Plöner Motorschiffahrt GmbH, Plön, Telefon 04522/50950

8. [Mittwoch]

■ 16:00 Uhr

So duftet der Sommer

Ätherische Öle aus dem Garten kennenlernen und konservieren im Rahmen der Reihe „Garten. querbeet“ Anmeldung unter Tel. 04522/749380 erforderlich!, Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e.V., Ort: Anmeldung unter Tel. 04522/749380 erforderlich!, Plön, Telefon 04522 - 749380

9. [Donnerstag]

■ 08:00 Uhr

Fahrt nach Schwerin

Abfahrt ZOB Plön, Mittagessen, Schifffahrt Schweriner See, Kaffeetrinken in Möllin. Anmeldung bei Marlies Wieck, Telefon 04522-7447855, Veranstalter: DHB-Netzwerk Haushalt, OV Plön

■ 19:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster...**Naturkundliche Tour mit Otter-Picknick**

In 12er Kanus den Lebensraum von Wasservögeln und Ottern entdecken. Dauer ca. 2,5 Stunden, Anmeldung erforderlich unter 04522-50950, mind. 5 Teilnehmer, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Schwentine Info-Zentrum 30 Min. vor Abfahrt, Plön, Telefon 04522/50950

■ 20:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster...**„Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da“**

Veranstalter: Touristik-Information Bosau, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527-97044

10. [Freitag]

■ 17:00 Uhr

Märchen im Park

Die Märchenerzählerin Inge Beger erzählt Märchen für Kinder, anschließend basteln sie eine Kleinigkeit zum Mitnehmen., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Schlossgarten hinter dem Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

■ 19:00 Uhr

Live am Bischofssee

Smoking boots - More than Countrymusic, Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527/99700

■ 20:00 Uhr

Theatralisches und Nachdenkliches aus dem Werk B. Brechts

Gisela Dick liest Texte aus den Werken Berthold Brechts., Veranstalter: Dersau Tourismus e. V., Ort: Gartenterrasse, bei Regen im Haus, Sepelerweg 11, Dersau, Telefon 04526/680

■ 20:00 Uhr

SHMF

Ticket Hotline 0431-237070, Veranstalter: Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival, Ort: Nikolaikirche, Plön, Telefon 0451-38957-0

11. [Samstag]**Großer Plöner See-Rund**

Yardstick, Dickschiffe, Jollenkreuzer, offene Kielboote, Veranstalter: Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Ort: PSV-Gelände / Plöner Stadtbucht, Plön, Telefon 04522-6594

■ 08:00 Uhr

Flohmarkt

Veranstalter: Junge Union, Ort: Plöner Marktplatz, Telefon 04522-7896110

■ 21:00 Uhr

Lampionkorso

beleuchtete Segelboote kreuzen in der Plöner Stadtbucht, Veranstalter: Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Ort: PSV-Gelände / Plöner Stadtbucht, Plön, Telefon 04522-6594

12. [Sonntag]

■ 10:00 Uhr

Kiesgrubenschätze -**Fossilien sammeln bei Malente**

Anmeldung unter 04522/749380 erforderlich!, Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e.V., Ort: Anmeldung unter Tel. 04522/749380 erforderlich!, Plön, Telefon 04522 - 749380

13. [Montag]

■ 20:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster...**Lagerfeuer - Mitmachkonzert**

Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da - Mitmachkonzert am Lagerfeuer mit und von Matthias Meyer-Göllner., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Bolzplatz Campingplatz Spitzenort, Plön, Telefon 04522/50950

■ 20:00 Uhr

Hamburger Ratsmusik**„Fürstliches – Haydn und Freunde“**

Duos, Trios, Quartette und Sonaten von C.F. Abel, J. Haydn, A. Rosetti, J. Fiala, A. Lidl, C. Stamitz. Kartenvorverkauf: Internet: www.musikfreunde-reetz.de/Vorverkauf oder E-Mail: vorverkauf@musikfreunde-reetz.de, Veranstalter: Kreis der Musikfreunde Preetz, Ort: Klosterkirche Preetz, Telefon 04302/2020297

14. [Dienstag]

■ 20:00 Uhr

Taschenlampenwanderung und Lagerfeuer Geschichten

Beim Lagerfeuer mit Stockbrotbacken bereiten wir uns mit ein paar Geschichten auf unsere Taschenlampenwanderung auf den kleinen Warder vor, Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527/99700

15. [Mittwoch]

■ 10:30 Uhr

Kinder-Stadtführung

Plön mit Kinderaugen entdecken. Die spaßige Entdeckungsreise durch Plön, für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren, bietet unter anderem Einblicke in, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Start: Tourist Info Großer Plöner See, Plön, Telefon 04522/50950

■ 16:00 Uhr-18:00 Uhr

Wellness (für die Sinne) in der Schlossgärtnerei

im Rahmen der Reihe „Gartenquerbeet“, Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e.V., Ort: Anmeldung unter Tel. 04522/749380 erforderlich!, Plön, Telefon 04522 - 749380

■ 20:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... Nachts im Museum - Entdeckertour für Kinder

Mit Taschenlampen durch die dunklen Museumsräume streifen - ob im Dunkeln die Museumsobjekte munkeln? - mit Schatzkiste!, Veranstalter: Museum des Kreises Plön, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522/744391

16. [Donnerstag]

■ 19:30 Uhr

Pssst Nachtgeflüster...**Kerzen- und Fackelwerkstatt**

Ziehen und Gießen von Kerzen und Herstellen eigener Fackeln mit anschließender Fackelwanderung und einem kleinen Abschlusspicknick., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: vor dem Naturpark-Haus, Plön, Telefon 04522/50950

17. [Freitag]

■ 17:00 Uhr

Märchen im Garten

Die Märchenerzählerin Inge Beger erzählt Märchen für Kinder, anschließend basteln sie eine Kleinigkeit zum Mitnehmen., Veranstalter: Touristik-Information Bosau, Ort: Garten hinter dem Haus des Kurgastes, Bischof-Vicelin-Damm 11, Bosau, Telefon 04527-97044

■ 19:00 Uhr

Live am Bischofssee

Rocking Memories - handgemachten, tanzbaren Rock'n'Roll live, Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527/99700

■ 19:00 Uhr

Live am Bischofssee

Rocking Memories - handgemachten, tanzbaren Rock'n Roll live, Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527/99700

■ 19:30 Uhr

Konzert Ensemble ADAFINA

„Musik wie ein würziger Eintopf“ info@kirche-kleinmeinsdorf.de, Veranstalter: Verein Lutherkirche Kleinmeinsdorf e.V.

■ 20:15 Uhr-22:15 Uhr

„Fledermäuse – Jäger der Nacht“

Fledermausexkursion im Rahmen der Reihe „Nachtgeflüster“ und des landesweiten Aktionsmonats „Naturerlebnis der heimischen Tier- und Pflanzenwelt“, Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e.V., Ort: Infos unter: 04522-749380, Plön, Telefon 04522 - 749380

18. [Samstag] - 19.8.**Plön-Cup**

Ranglistenregatta O-Jollen, Veranstalter: Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Ort: PSV-Gelände / Plöner Stadtbucht, Plön, Telefon 04522-6594

18. [Samstag]

■ 20:00 Uhr

Sommerliches Abendkonzert

Tall Buoys on small Instruments Maritime Musik, Sea-Songs aus alter und neuer Zeit 19.00 Einlass, 20.00 Konzertbeginn, Veranstalter: Alte Schlossgärtnerei, Ort: Alte Schlossgärtnerei, Open Air, Schloßgebiet 9a, Plön, Telefon 4522789818

■ 20:00 Uhr

Prosit bei Nacht und Tag!

Ein Konzert mit lebensfroher Musik des Barock., Veranstalter: Musicbüro, Ort: Prinzenhaus Plön, Plön, Telefon 04521 - 74528

19. [Sonntag]**Frühschoppentouren mit dem Shantychor**

Der Shantychor „Windjammer“ sticht wieder auf der MS Holsteinische Schweiz in See., Veranstalter: Plöner Motorschiffahrt E.Glau-Koll e.K, Ort: Großer Plöner See, Plön, Telefon 04522-6766

■ 14:30 Uhr-18:00 Uhr

Dersauer Lesegärten

Halbstündige Lesungen in unterschiedlichen Gärten der Gemeinde Dersau. Sechs Gärten stehen zur Auswahl., Veranstalter: Dersau Tourismus e. V., Ort: Dersau verschiedene Gärten, Dersau, Telefon 04526/680

20. [Montag] - 26.8.**Internationale Deutsche Meisterschaft der O-Jollen Klasse**

Veranstalter: Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Ort: Großer Plöner See, Plön, Telefon 04522-6594

20. [Montag] - 25.8.**IDM O-Jollen**

Internationale Deutsche Meisterschaft, Veranstalter: Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Ort: PSV-Gelände / Plöner Stadtbucht, Plön, Telefon 04522-6594

20. [Montag]

■ 20:00 Uhr

Exquisite Noyse**„Triumph der Verzierung im 16. + 17. Jhdt.“**

Kompositionen des 16. und 17. Jahrhunderts aus England und Italien, z. T. bearbeitet von Paula Kibildis. Kartenvorverkauf: Internet: www.musikfreunde-pretz.de/Vorverkauf oder E-Mail: vorverkauf@musikfreunde-pretz.de, Veranstalter: Kreis der Musikfreunde Pretz, Ort: Klosterkirche Pretz, Telefon 04302/2020297

22. [Mittwoch]

■ 20:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... Fackelwanderung durch das Plöner Schlossgebiet

Die Tourist Info Großer Plöner See lädt zur Wanderung im Fackelschein durch das Plöner Schlossgebiet ein., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt vor dem Restaurant Alte Schwimmhalle, Plön, Plön, Telefon 04522/50950

23. [Donnerstag]

■ 18:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster...**Naturkundliche Tour mit Otter-Picknick**

In 12er Kanus den Lebensraum von Wasservögeln und Ottern entdecken. Dauer ca. 2,5 Stunden, Anmeldung erforderlich unter 04522-50950, mind. 5 Teilnehmer, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Schwentine Info-Zentrum 30 Min. vor Abfahrt, Plön, Telefon 04522/50950

24. [Freitag]

■ 17:00 Uhr

Märchen im Park

Die Märchenerzählerin Inge Beger erzählt Märchen für Kinder, anschließend basteln sie eine Kleinigkeit zum Mitnehmen., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Schlossgarten hinter dem Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

25. [Samstag]

■ 17:00 Uhr

Die Welt des Tango

Ein Konzert mit Tango aus der ganzen Welt findet im Saal des des Seedorfer Herrenhaus, Am Burggraben 16, 23823 Seedorf südlich des Plöner Sees statt.

Konzertkasse und Einlass ab 30 Minuten vor Konzertbeginn.

■ 20:00 Uhr

Band ohne Damen

eine musikalische Zeitreise. Die 2013 gegründete Band suchte lange nach einer Sängerin, doch schließlich wurde die Suche eingestellt und aus einer Band ohne Sängerin und Namen wurde die Band ohne Damen. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Zeitreise durch Rock und Pop Musik von 1936 bis 1999.

Es musizieren: Bernd Neuschulz (Git., Ges.), Hucky Kranz (Git.,Ges.), Wolfgang Reinhardt (Keys, Ges.), Jörg Friederichsen (Drums), Olaf Gehms (Bass, Ges.), Veranstalter: Kälberstall in Sellin, Telefon 04383-8129988

■ 20:00 Uhr

Improvisationstheater auf Gut Wittmoldt

Freuen sie sich auf einen Abend voller kleiner Premieren, die zugleich auch Denieren sind, denn Improvisationstheater passiert direkt im Moment, und ist nicht reproduzierbar. Ort: Gut Wittmoldt, Telefon 04522-1263

26. [Sonntag]

■ 07:00 Uhr

26. Internationales Lauf- und Wanderfestival Großer Plöner See

Veranstalter: TSV Plön, Ort: Start und Ziel Plöner Marktplatz

KREUZWORTRÄTSEL

// VON HENNING REESE

■ 10:00 Uhr
Kiesgrubenschätze – Fossilien sammeln bei Malente
 Anmeldung unter 04522/749380 erforderlich!, Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e.V., Ort: Anmeldung unter Tel. 04522/749380 erforderlich!, Plön, Telefon 04522 - 749380

■ 15:00 Uhr-17:00 Uhr
Saatgut für den eigenen Garten
 Wie komme ich zur Ernährungssouveränität? Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Garten.querbeet“ Anmeldung unter Tel. 04522/749380 erforderlich!, Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e.V., Ort: Anmeldung unter Tel. 04522/749380 erforderlich!, Plön, Telefon 04522 - 749380

27. [Montag]

■ 20:00 Uhr
ATOS Trio „Wunderkinder“
 Mozart - Trio B-Dur KV 502, Korngold - Trio D-Dur op. 1, Mendelssohn - Trio c minor op. 66 Kartenvorverkauf: Internet: www.musikfreunde-reetz.de/Vorverkauf oder E-Mail: vorverkauf@musikfreunde-reetz.de, Veranstalter: Kreis der Musikfreunde Preetz, Ort: Klosterkirche Preetz, Telefon 04302/2020297

28. [Dienstag]

■ 19:30 Uhr
Voyage - Eine Reise durch vier Jahrhunderte Konzert mit dem Pindakaas Saxophon Quartett*

Frechweg virtuos vereint das Pindakaas Saxophon Quartett mit Barockmusik und Klassik, Tango Nuevo und Jazz vielfältige Musikwelten., Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön, Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522/789789

29. [Mittwoch]

■ 20:00 Uhr
Nachts im Museum - Entdeckertour für Kinder
 Psst...Nachtgeflüster, Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522 - 744 391

■ 20:00 Uhr
Psst Nachtgeflüster... Nachts im Museum - Entdeckertour für Kinder

Mit Taschenlampen durch die dunklen Museumsräume streifen - ob im Dunkeln die Museumsobjekte munneln? - mit Schatzkiste!, Veranstalter: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522/744391

31. [Freitag]

■ 19:00 Uhr
Live am Bischofssee
 Groovy Taste - Groovige Coverstücke aus Blues, Country und Rock, Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527/99700

waagerecht

- 1 am Großen Plöner See gelegen
- 7 Strom in Sibirien
- 9 engl. Bez. für Graf
- 10 Bekleidungsstück (kurz)
- 11 Abonnement (kurz)
- 12 Nummern (kurz)
- 13 wüstes Durcheinander
- 16 lat. - der Knochen
- 17 kindl. Ausruf
- 18 österr. Komponist
- 19 gut gelaunt, beschwingt
- 21 griech. Göttin der Morgenröte
- 22 ...belle
- 23 Selbstbedienung 8KURZ9
- 25 Rinderfett
- 27 ...detektiv
- 30 eisern
- 32 ...zanne (Maler)
- 33 Windstoß
- 34 intern. Kennz. - Holland
- 35 Geliebte des Zeus
- 36 ...kur
- 38 ...star
- 42 Tor
- 44 am Großen Plöner See gelegen
- 45 ...bummel

senkrecht

- 2 Abfolge, Nacheinander
- 3 Schurke
- 4 nord. Hirsche
- 5 ein Auktionshaus im Internet
- 6 alter Name für Simbawe
- 7 Musikinstrument
- 8 am Großen Plöner See gelegen
- 12 am Großen Plöner See gelegen
- 14 von Frauen bewohnter Teil des islam. Hauses
- 15 vornehm tuender Mensch (Mz.)
- 20 Strom in Vorderasien
- 24 asiat./afrikan. Großkatze
- 26 nadelartiges Werkzeug
- 28 Buch...
- 29 Bericht, Mitteilung
- 31 engl. Verneinung
- 37 ver...
- 39 Langarmaffe
- 40 Straußenvogel
- 41 Anno Domini (kurz)
- 43 Auswärtiges Amt (kurz)

DAS SCHWARZE BRETT

Senioren schippern nach Malente

Der Seniorenbeirat der Stadt Plön lädt alle Plöner Seniorinnen und Senioren traditionsgemäß zu einem vergnüglichen sommerlichen Ausflug ein.

In diesem Jahr ist eine Fünf-Seen - Fahrt nach Malente am Mittwoch, dem **1. August 2018** geplant.

Treffpunkt für alle Teilnehmer/ innen ist der Anleger Fegetasche, von dort legt das Schiff um 14:00 Uhr ab.

Nach einer kurzweiligen Fahrt mit dem Ausflugsboot durch die abwechslungsreiche Seenlandschaft ist nach Ankunft in Malente eine Kaffeetafel für ein gemütliches Beisammensein gedeckt.

Nach Kaffeetrinken und Klönschnack führt die Fahrt zurück nach Plön. Um 17:00 Uhr legt das Schiff in Malente wieder ab und wird um 18:00 Uhr die Anlegestelle Fegetasche in Plön erreichen.

Die Karten mit einem Kostenbeitrag von 5,00 € für diesen Bootsausflug können bei Isolde Fischer im Sozialen Dienstleistungszentrum, dem Alten E-Werk, auf dem Vierschillingsberg gekauft werden. Für nähere Informationen zu dem Ausflug stehen Renate Hänel - Gloe unter Tel. 6104 und Isolde Fischer unter Tel. 505 120 gerne zur Verfügung.

Für diese Bootsfahrt stehen Karten leider nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung.

1	2	3	4	5	6	7	8
9				10		11	
12			13	14		15	16
17			18				
19		20			21		
		22			23		24
25	26			27	28		29
30			31		32		33
34			35		36		37
	38	39		40			
41						42	43
44					45		



Das versteckte Lösungswort im Juli hieß: **SPAZIERENGEHEN**

DER STERNENHIMMEL ÜBER DEN PLÖNER SEEN IM AUGUST 2018

Wie viele Galaxien (Milchstraßen) gibt es eigentlich?

// VON HANS-HERMANN FROMM

Um gleich mit der Antwort zu beginnen: viele, sehr viele! Dabei können wir von der Erde nur drei direkt erspähen: die Kleine und die Große Magellansche Wolke von der Südhälfte und die Andromeda-Galaxie selbst von Plön aus. Dennoch, nach gegenwärtigen Schätzungen existieren deutlich mehr Galaxien im Universum als Sterne in unserer Heimatgalaxie, der Milchstraße. Und die vielen Sterne in unserer Milchstraße hat auch noch keiner zählen können. Bis zu 300 Milliarden werden es wohl sein. Nach dem gegenwärtigen Wissensstand nimmt die Anzahl der Galaxien allerdings stetig ab. Kleinere Zwerggalaxien werden auf Dauer von den größeren Nachbarn geschluckt. So wird es wohl auch den Magellanschen Wolken ergehen, den uns am nächsten stehenden Zwerggalaxien. Und selbst der Zusammenstoß der Andromeda-Galaxie mit unserer Milchstraße ist vorprogrammiert. Beide Systeme bewegen sich mit einer Geschwindigkeit von mehr als 400 000 Kilometer pro Stunde aufeinander zu. Aber keine

Sorge, bei einem gegenwärtigen Abstand von etwa 2,5 Millionen Lichtjahren wird es erst in mehr als einer Milliarde Jahren möglicherweise zu einem Zusammenstoß kommen. Und



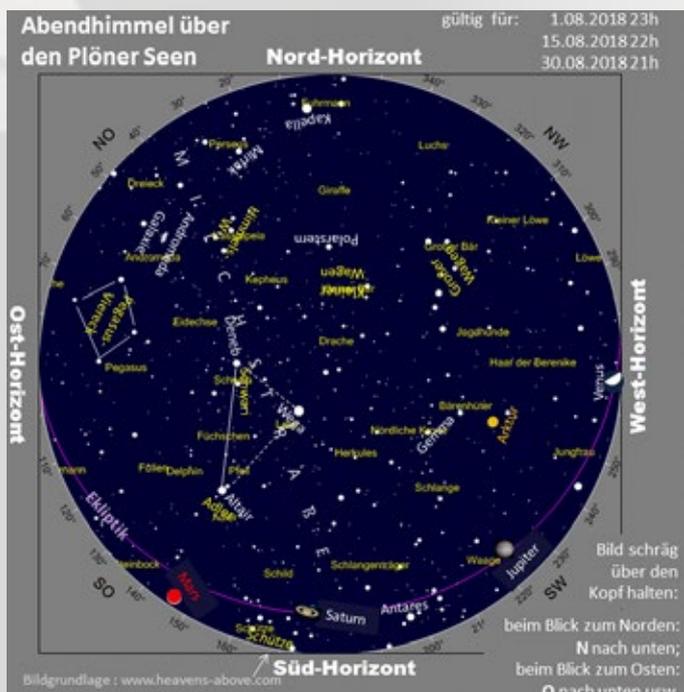
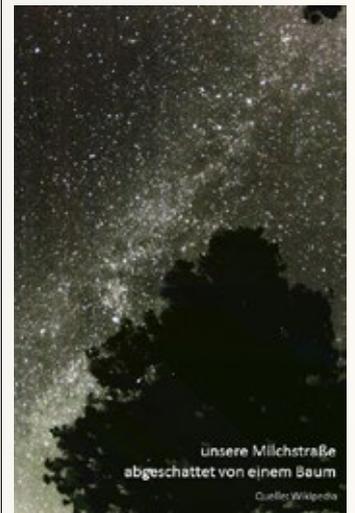
wie der ausgehen wird ist unklar. Die Wahrscheinlichkeit, dass einzelne Sterne aufeinander treffen ist extrem gering. Dafür ist der Raum zwischen den Sternen einfach zu groß. Sicherlich, die stetig stärker wirkende Gravitation wird die Bahnen der einzelnen Sterne beeinflussen und damit zu Veränderungen in beiden Galaxien führen.

Es ist erst knapp hundert Jahre her, dass der Amerikaner E.P. Hubble nachweisen konnte, dass es neben unserer Milchstraße überhaupt noch andere Galaxien gibt. Und wir hier

in Plön sind in der beneidenswerten Lage, nicht nur das helle Band unserer Milchstraße bewundern zu können, sondern mit etwas Glück auch noch unsere Nachbargalaxie

Andromeda zu erspähen. Im August sind die Bedingungen besonders günstig. Zur späten Abendlichen Stunde erstreckt sich das Band der Milchstraße von Süd nach NordOst. Die charakteristischen Sternbilder bzw. Sterne in unserer Milchstraße sind der Schütze (Zentrum der Milchstraße), der Adler mit dem Hauptstern Altair, der Schwan mit dem hellen Schwanzstern Deneb und das charakteristische Himmels-W (von Süd nach Nord). Und die Andromeda-Galaxie ist dann auch gleich in der Nähe, nämlich etwas rechts unterhalb des Himmels-W am OstNord-Ost-Himmel (siehe Sternkarte). Im August bekommen wir fünf Planeten in einer Nacht zu sehen; mehr geht nicht! Am Abendhimmel taucht als erster die Venus auf. Am 17. August erreicht sie ihren größten Abstand von der Sonne (für einen Beobachter auf der Erde) und ist für den Beobachter mit guten Augen als kleiner Halbmond auszumachen. Gegen bzw. später im Monat vor 22 Uhr verschwindet sie allerdings bereits unter dem West-Horizont. Zu der Zeit werden dann auch schon Jupiter, Saturn und Mars sichtbar sein. Mars bleibt das hellste Objekt am Abendhimmel, verliert aber deutlich an Strahlkraft gegen Ende des Monats. Am frühen Morgen, direkt vor Sonnenauf-

gang, ist mit etwas Glück dann noch der Merkur am Nord-Ost-Horizont zu entdecken. Das Sommerdreieck mit Wega (Leier), Deneb (Schwan) und Altair (Adler) ist nach wie vor leicht auszumachen. Rechts darunter folgt das Sternbild Schütze, ist aber schwer auszumachen, da es weitgehend unterhalb der Ekliptik und damit nahe am Horizont steht. Links oberhalb des Sommerdreiecks, bereits am Nord-Ost-Himmel ist ohne große Mühe das Himmels-W auszumachen. Die Andromeda-Galaxie finden wir rechts unterhalb des Himmels-W. Etwas Geduld beim Suchen ist angesagt, denn was wir schließlich erkennen können, ist eine kleine diffus leuchtende Wol-



ke. Der Polarstern als Deichselstern des Kleinen Wagens bestimmt den sonst recht leeren Nord-Himmel. Unterhalb des Kleinen Wagens ist unschwer der Große Wagen am Nord-West-Himmel zu finden. Beobachter mit besonders guten Augen können den Knick der Deichsel als Doppelstern Mizar und Alkor unterscheiden. Die Internationale Raumstation ISS wird Anfang August am Abendhimmel auftauchen. Für die minutengenauen Zeiten bitte bei heavens-above.com oder den Handy-Apps nachschauen.